

Begründung Mehrkosten Anbau/Umbau KiGa St. Anna

Die Erhöhung der Baukosten resultieren im wesentlichen aus folgenden Gründen:

Kostenschätzung war vom 25.07.2017, in den erhaltenen Angebotspreisen spiegelt sich die Teuerung der Baupreise der letzten 2 Jahre wieder

Der bestehende Abwasserkanal des Bestandsgebäude war marode (Rohrversätze, Einwüchse), dieser wurde komplett saniert bzw. erneuert.

Die Elektroinstallation im Bestand hatte teilweise kein Schutzleiter, Beleuchtung nicht ausreichend nach Arbeitsstättenrichtlinien 2019, Kabelführung Brandschutz:

Anschluss an Nahwärmenetz als Ersatz der bestehenden Ölheizungsanlage wurde ca 1 Jahr vor Baubeginn montiert (Kosten Anschluss und Anschlussnebenkosten)

Das bestehende Flachdach hatte großflächige Wassersäcke mit stehendem Wasser. Die Ableitung des Regenwasser musste geändert werden (Statik Dach).

In Abschnitt 2 wurde ein 4-5 cm starker Guss-Asphaltestrich vorgefunden, dieser musste ausgebrochen und fachgerecht entsorgt werden.

Aus den 4-5 cm Aufbauhöhe des Guss-Asphaltestrich, resultierte die geringere Aufbauhöhe der Fussbodenheizung welche angepasst und modifiziert wurde.

Die bestehenden Fundamente auf der Ostseite wurden 2,85m tief gegründet. Mehrkosten für die Fundamentierung des Anbaus (Erdarbeiten, Bewehrung, Beton..)

Die vorgefundenen Gipsdecken im Bestand waren auf der Rückseite mit Mineralwolle kaschiert. Erhöhter Aufwand: Materialtrennung und Entsorgungskosten

z, keine Erdung

1).

1